

Zusammenschluss als Neuanfang

Auflösung der Reservistenkameradschaft Böhmfeld steht bevor – Integration in Kriegerverein geplant

Von Elena Ostermeier

Böhmfeld – Die gemeinsam abgehaltenen Jahresversammlungen der Reservistenkameradschaft und des Kriegervereins Böhmfeld im Gasthaus Beckerwirt zeigten den Weg auf, den die bisher selbstständigen Vereine bald gemeinsam gehen wollen. Denn die Auflösung der Reservistenkameradschaft (RK) steht bevor. Dies soll allerdings nicht das Ende sein, man strebt deren Integration in den Kriegerverein an.

Seit mehreren Jahren gibt es bereits keinen gewählten Vorsitzenden der RK mehr, so dass Rupert Beck den Verein kommissarisch führt. In seinem Bericht wies er auf Neuerungen im Waffenrecht hin und ermahnte zur ordnungsgemäßen Verwahrung der Waffen. Die Vereinstätigkeit sei praktisch zum Erliegen gekommen, sagte Beck. Nach dem Kassenbericht von Roland Sugg wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Da sich auch dieses Mal niemand aus der Versammlung für den Posten des zu wählenden Vereinsvorsitzenden fand, war man sich über den nächsten Schritt einig: Rupert Beck wurde beauftragt, zeitnah eine Auflösungsversammlung einzuberufen und vorab zu klären, welche Konsequenzen eine Auflösung für die Waffenbesitzer haben wird. Die Tage der RK Böhmfeld scheinen gezählt zu sein.

Optimistischer sieht die Zukunft des Kriegervereins aus. Der Kassenbericht von Roland Sugg wies ein kleines Plus im vergangenen Jahr auf. Kassenprüfer Josef Kraus bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, so dass die 25 Teilnehmer die Entlastung erteilen konnten.



Eine Ehrung für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit erhielten (von links) Franz Zeller, Alfred Dieling und Karl-Heinz Nieberle aus den Händen des Zweiten Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Böhmfeld, Fritz Gernun. Foto: Elena Ostermeier

ten. Im Rückblick auf 2025 hob Vorsitzender Karl-Heinz Nieberle die Teilnahme am 100-jährigen Kriegerfest des Patenvereins Lippertshofen und die Gedenkfeier am Volkstrauertag hervor. Erfreulich entwickelte sich der monatliche Kriegerschafkopf beim Beckerwirt. Auch das Kesselfleischessen am Rosenmontag werde sehr gut angenommen, so Nieberle. Der Vorsitzende dankte seinen Helfern für die Pflegearbeiten am Kriegerdenkmal. Ein Sonderlob erhielt Josef Pollich für den von ihm gefertigten Kranz-

stander. Christa Dralle wurde für die Blumenpflege am Holzkreuz gedankt. Für das laufende Jahr kündigte Nieberle in der Vorschau die Pflege des Holzkreuzes am Friedhof, die Teilnahme an der „Aktion saubere Landschaft“ und am Jubiläum der Feuerwehr Böhmfeld an. Auch wolle man den eisernen „Pipeline-Mann“ reparieren und wohl im Kotterhof wieder aufstellen; er war einst am Dorfplatz als Zeichen der Kameradschaft mit der Spezialpionierkompanie 600 aus Ingolstadt errichtet

worden. Für seine Anregung, sich schon Gedanken über das 150-jährige Bestehen des Kriegervereins im Jahre 2029 zu machen, erntete der Vorsitzende volle Zustimmung. Die Tendenz geht zu einem einzigen Festtag im Kotterhof mit den Ortsvereinen und mit Nachbarvereinen. Böhmfelds Bürgermeister Jürgen Nadler lobte den Kriegerverein in seinem Grußwort für seine Verlässlichkeit bei der Gestaltung des Volkstrauertages und für die Pflege des Kriegerdenkmals. Für den Fall, dass

sich die Reservistenkameradschaft auflösen wird, beschloss die Teilnehmer einstimmig, dann innerhalb des Kriegervereins eine Schützengruppe mit einem eigenen Sprecher zu bilden, um den Waffenbesitzern eine neue Heimat zu bieten. Abschließend nahm der Zweite Vorsitzende Fritz Gernun die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vor. Auszeichnungen erhielten Ludwig Spressler (55 Jahre), Franz Zeller (45 Jahre) sowie Alfred Dieling (35 Jahre). EK

Büchereitag in Nassenfels

Nassenfels – Die Gemeindebücherei Nassenfels stellt am Sonntag, 15. März, seine Neuerwerbungen vor. Ab 14 Uhr können diese in der Bücherei in Augenschein genommen werden. Unter den etwa 300 neuen und gespendeten Büchern und Tonträgern ist wieder für jede Alters- und Interessensgruppe etwas dabei, verspricht das Büchereiteam. Ein Großteil der neuen Medien richtet sich an die jungen Leser aus dem Kindergarten- und Grundschulbereich sowie an Jugendliche; aber auch an Kleinkinder (bis drei Jahre) und Erwachsene wurde gedacht. Die neuen Medien können während des Nachmittags reserviert und ab 16.30 Uhr ausgeliehen werden. Neben der Präsentation der Neuerwerbungen findet auch ein Bücherflohmarkt im Pfarrheim statt. Gegen eine Spende werden Bücher abgegeben. Der Erlös hieraus bildet den finanziellen Grundstock für Neuanschaffungen. fkd

Jahrestreffen der DJK

Titting – Die DJK Titting lädt zur Jahresversammlung am Samstag, 14. März, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Baumann in Titting ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Michael mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Vorsitzender Franz Harrer wird auf das vergangene Jahr zurückblicken. Alle Sparten berichten von ihren Aktivitäten. Des Weiteren finden Ehrungen und Neuwahlen statt. mwk

Einblick bei den Polli-Kids

Pollenfeld – Einen Tag der offenen Tür gibt es am Samstag, 14. März, bei der Großtagespflege Polli-Kids in Pollenfeld. Das Haus in der Hauptstraße 6 öffnet von 14 bis 17 Uhr seine Türen für alle Interessierten, die zum Kennenlernen und Anschauen vorbeikommen möchten. EK

NOTIERT

Die Jagdgenossen Böhmfeld treffen sich am Samstag, 14. März, zur nichtöffentlichen Jahresversammlung im Gasthaus Böhmfelder Hof. Beginn ist um 19 Uhr. Nach den Berichten über das Jagdjahr wird über die Verwendung des Jagdschillings beraten. Besprochen wird auch der Wegebau im Jahr 2026. Im Anschluss erfolgt die Versammlung des Eigenjagdreiviers Leinfelder. nie

Bockbierfest kehrt nach Mörnshheim zurück

Sechs Vereine organisieren einen Abend mit bayerischer Festkultur – Karten im Vorverkauf

Mörnshheim – Nach mehrjähriger Pause kehrt eine beliebte Tradition zurück: Am Samstag, 14. März, veranstalten mehrere Mörnshheimer Vereine wieder ein Bockbierfest im Haus des Gastes. Unter dem Motto „Bayern – Bier – Feiern“ soll der Abend ein geselliges Fest mit Humor, Musik und bayerischer Lebensart werden.

Gemeinsam organisiert wird die Veranstaltung von sechs Vereinen aus der Marktgemeinde: der Freiwilligen Feuerwehr Mörnshheim, dem VfB Mörnshheim, dem Frohsinn Burschenverein, der Reservistenkameradschaft, dem Kulturverein sowie dem Arbeiterverein. Mit vereinten Kräften wollen sie den Gästen einen unterhaltsamen Abend bieten

und zugleich das Miteinander im Ort feiern.

Eine Woche nach der Kommunalwahl könnte der Termin kaum passender sein. Die Mühschossbuam haben dafür ein eigenes, humorvolles Programm vorbereitet. In ihren selbst geschriebenen Einlagen dreht sich zwar vieles um das Bier – aber nicht nur. Mit einem Augenzwinkern greifen sie auch andere Themen auf und sorgen damit für heitere Überraschungen. Unterstützt werden sie von Akteuren aus den Mörnshheimer Vereinen, die gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Die Besucher dürfen sich auf zahlreiche pointierte Auftritte und kurzweilige Unterhaltung einstellen. Im An-



Die Mühschossbuam wollen beim Mörnshheimer Bockbierfest mit satirischen Einlagen für Unterhaltung sorgen. Foto: Almut Lamm

schluss übernimmt die „d'Schdoizwigga Musi vom Berg om“ aus Schernfeld und sorgt mit zünftiger Musik für Stimmung im Saal. Bei bayerischer Blasmusik kann der Abend anschließend gemütlich ausklingen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben dem namensgebenden Bockbier werden weitere Getränke sowie herzhafte Speisen angeboten – ganz im Stil eines traditionellen bayerischen Festabends.

Einlass im Haus des Gastes ist ab 19 Uhr. Beginn ist um 19.45 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es über den Markt Mörnshheim unter Telefon (09145) 83 15 10 oder direkt bei der Gemeinde. all

Erste Versammlung mit neuem Team

Obst- und Gartenbauverein Breitenfurt plant Spielenachmittag am 15. März – Christa Wagner seit 50 Jahren dabei

Breitenfurt – Was noch vor einem Jahr kaum vorstellbar schien, ist inzwischen Realität: Der Obst- und Gartenbauverein Breitenfurt hat wieder einen handlungsfähigen Vorstand. Lange Zeit hatte es so ausgesehen, als müsse sich der Verein mangels Kandidaten für die Führung auflösen. Doch mit der Übernahme des Vorsitzes durch Maria Spiegl fanden sich schließlich auch für die weiteren Vorstandsposten engagierte Mitglieder, die Verantwortung übernehmen wollten.

Nun stand die erste Mitgliederversammlung unter der neuen Führung an. Die Vorsitzende konnte dazu zahlreiche Mitglieder im Schulungsraum des Feuerwehrhauses begrüßen. Nach dem obligatorischen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erinnerte Spiegl besonders an den langjährigen früheren Vorsitzenden Josef



Vorsitzende Maria Spiegl (rechts) und Bürgermeister Wolfgang Roßkopf (links) zeichnen Christa Wagner für 50 Jahre und Ludwig Hell für 40 Jahre Mitgliedschaft aus. Foto: Margit Mann

Bittl, der den Verein über viele Jahre geprägt hatte. Im Anschluss verlas die Schriftführerin ihren Bericht und ließ darin die Aktivitäten des vergange-

nen Vereinsjahres noch einmal Revue passieren. In ihrem eigenen Bericht ging Spiegl anschließend auf die Turbulenzen des vergangenen Jahres

ein. Sie dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern ausdrücklich dafür, dass diese sich trotz der schwierigen Situation weiterhin um die Blu-

menrabatten im Dorf gekümmert hatten. Wie diese Aufgabe künftig organisiert werden soll, blieb zunächst noch offen. Es folgte der Bericht der Kassierin, der zeigte, dass sich die Vereinsfinanzen in geordneten Verhältnissen befinden.

Im Rahmen der Versammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Christa Wagner und für 40 Jahre Ludwig Hell eine Auszeichnung. Helga Steib wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt, konnte jedoch krankheitsbedingt nicht an dem Treffen im Breitenfurter Feuerwehrhaus teilnehmen.

Zum Abschluss stellte Spiegl die geplanten Veranstaltungen für das laufende Jahr vor. Ein besonderes Anliegen sei es, die Dorfgemeinschaft wieder stärker zusammenzubringen. Den Auftakt bildet daher am Sonn-

tag, 15. März, um 14 Uhr im Feuerwehrhaus der erste Breitenfurter Spielenachmittag. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene. Es können eigene Spiele mitgebracht werden. Zum Start sollen Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt werden. Bei schönem Wetter können die Tische auch im Freien aufgestellt werden. Darüber hinaus sind zwei Brotbackkurse im Juni in Walting bei Stilla Bauer, eine Kinderaktion zum Bemalen von Holzblumen sowie im Herbst ein Vortrag von Josef Heieis über seine 70-tägige Pilgerwanderung geplant.

Über alle Termine will der Verein seine Mitglieder rechtzeitig informieren. Bei Kaffee und Kuchen klang die Versammlung schließlich aus – und bot den Mitgliedern noch reichlich Gelegenheit für Gespräche und Austausch. vma